

## Projekt Grundschrift

## Neu: Förderkartei zur Schreibmotorik

Der Grundschulverband erweitert sein schriftdidaktisches Konzept mit einer neuen Förderkartei. Die Projektgruppe Grundschrift wollte auf keinen Fall ein weiteres aufwendiges Arbeitsheft, elektronische Stifte o. Ä. zur Förderung der Schreibmotorik entwickeln. Uns geht es darum, Ihnen stattdessen konkrete und praktische, am Schulalltag orientierte individualisierte Übungen für Kinder vorzustellen.

Es kommt nicht darauf an, so viele Schreibübungen wie möglich für alle Kinder einer Klasse anzubieten, es ist uns vielmehr wichtig, die Schreibentwicklung der Kinder genau zu beobachten und jedes Kind gezielt fördern zu können. Viele Kolleginnen und Kollegen stellen bei ihren Schülerinnen und Schülern schreibmotorische Probleme fest. Mit der neuen Förderkartei setzen wir gezielt Impulse, die bei der Entwicklung einer Handschrift angewendet werden können. Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, möglichst direkt auf dem Weg zu einer guten Handschrift Hilfen zu bekommen, ohne dass sie lange ›Umwege‹ über neue Lehrgänge beschreiten müssen.

Viele Kinder haben schreibmotorische Schwierigkeiten. Vielleicht hatten sie zu wenige Gelegenheiten schon im Kleinkindalter, sich mit ihren Händen zu erproben. Am besten hilft da der Blick nach vorne: Lassen wir die Kinder schreiben, verschaffen uns einen ge-

nauen Überblick über ihr Können, beachten wir wichtige Voraussetzungen und bieten ihnen gezielte Unterstützungen, um weiterzukommen. Viele Kinder haben Schwierigkeiten, sich mit ihrer eigenen Schrift kritisch auseinanderzusetzen oder mit Rückmeldungen sowie Beratungen anderer Kinder oder Erwachsener umzugehen. So fällt es ihnen besonders schwer, ihre eigene Schrift selbst einzuschätzen. Eine sachbezogene Kommunikation auf der Grundlage von bestimmten Kriterien zur Schrift und zum Schreiben kann hier helfen.

Dabei können wir die Kinder motivieren, indem wir ihre Schreibanstrengungen wertschätzen, als etwas Persönliches wahrnehmen, das während der gesamten Grundschulzeit weiterentwickelt wird. Die eigene Schrift pflegen heißt auch, sich mit ihr zu beschäftigen, an ihr zu arbeiten, sie zu üben.

Mit der neuen Förderkartei zur Grundschrift möchten wir

- **Kindern mit schreibmotorischen Schwierigkeiten helfen.**

Die neuen Karten geben Impulse für die individuelle Arbeit auch beim Schreiben mit Schwung. Sie sollten ergänzend zu der Kartei 1 und 2 sowie den Kleeblattheften 1–4 der Förderung dienen ([www.grundschulverband.de/grundschrift](http://www.grundschulverband.de/grundschrift) bzw. [www.sedulus.de/schulheftefoerderhefte/grundschulverband/](http://www.sedulus.de/schulheftefoerderhefte/grundschulverband/))

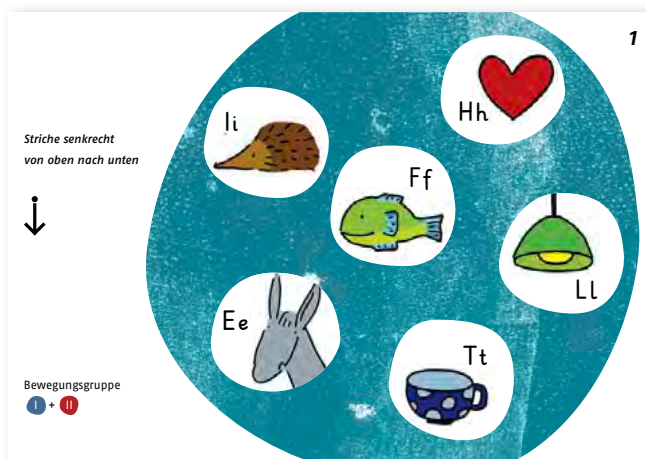
- **Kinder bei der Reflexion ihrer Schriftprodukte und Schriftprozesse unterstützen.**

Es gehört zum Konzept der Grundschrift, dass die Kinder bei ihrer Schriftentwicklung eine aktive Rolle übernehmen. So dient der zweite Teil der Förderkartei dazu, den Kindern dabei zu helfen. Die vorliegenden Karten bieten Praxishilfen und Impulse, die systematisch zusammengestellt wurden.

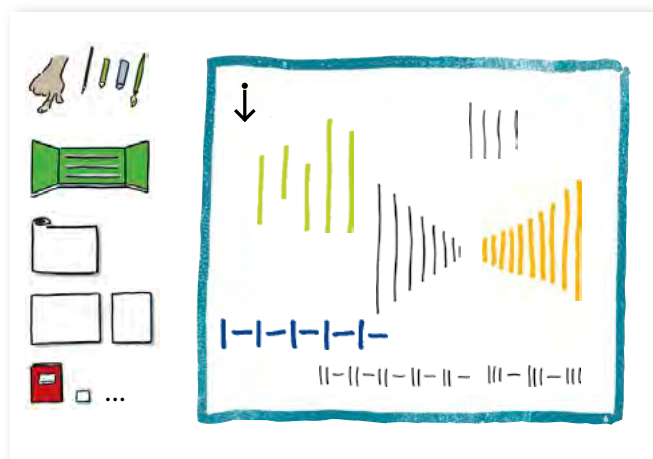
► Darüber hinaus stehen Ihnen kostenfrei eine ganze Reihe weiterer Möglichkeiten zur Verfügung, die Sie auf unserer Homepage finden (Materialien zur Selbsteinschätzung, Rückmeldung, Selbstreflexion und für Schriftgespräche): [www.grundschulverband.de/grundschrift/zusatz](http://www.grundschulverband.de/grundschrift/zusatz)

Die beiden Teile der Förderkartei – **Schreibmotorik fördern** und **Reflexion und Schriftgespräche** – gehören eng zusammen. Die eigenen Schreiberfahrungen können nicht durch Abarbeiten von Schriftübungen allein weiterentwickelt werden, sie sollten durch Reflexionsübungen begleitet werden. So können sich weniger Fehler bei der Schreibentwicklung einschleichen. Wenn immer wieder reflektiert wird, ob das Schriftbild formklar, lesbar und flüssig ist, kommen die Kinder schließlich zu einer eigenen Handschrift, die für alle Beteiligten zufriedenstellend ist.

Im ersten Teil, »**Schreibmotorik fördern**«, werden zuerst wichtige Voraussetzungen erläutert, die beim Schreiben eine Rolle spielen. Hier geht es um Körper- und Stifthaltung sowie Hand- und Fingertraining. Hierzu werden etliche



Karte 1 Vorder- und Rückseite



Praxishilfen gegeben. Diese werden für das Schreiben mit Schwung fortgeführt. Besonders kompakt und für die Praxis gut verwertbar ist die Tabelle »Was tue ich, wenn ...«. Hier geben wir Tipps zu häufig gestellten Fragen.

Die Grundschrift folgt dem Prinzip der Bewegungsgruppen. Buchstaben mit gleichen Bewegungen werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Das erleichtert den Kindern gleiche Schreibbewegungen bei verschiedenen Buchstaben zu erkennen. »Ich kann schon das E schreiben, dann kann ich auch das F schreiben.« Mit den Impulskarten 1 bis 9 werden die **Bewegungsgrundformen**, die für das Schreiben aller Buchstaben benötigt werden, geübt. Dies sind: waagerechte, senkrechte, zickzack und schräge Striche, Abstriche mit Aufstrichen, Linksovale, Bögen. Die Anlautbilder auf der Vorderseite der Karten stellen die direkte Verbindung von Lesen und Schreiben lernen her. Die Kinder sollen jederzeit wissen, wozu sie diese Übung durchführen (Karte 1 Vorder- und Rückseite).

Kinder, die Schwierigkeiten beim **schwungvollen Schreiben** haben, sollten sich intensiver mit den Karten 10, 11, 12, 13 beschäftigen. Die Erfahrung zeigt, dass häufig ein sehr verkrampftes Schriftbild vorkommt. So haben wir uns entschlossen, den Kindern zur Förderung des schwungvollen Schreibens mehrere Möglichkeiten anzubieten. Sie sollten Zugang bekommen zu großen, mittleren, kleinen Papieren, zu dicken, dünnen, weichen, harten Stiften sowie verschieden großen Schreibräumen bzw. Lineaturen. So bekommen die Kinder ein Gefühl dafür, womit sie mit Schwung schreiben können und wie sich ihre Schreibhand dabei anfühlt. Geübt wer-

den Schleifen, Girlanden, Arkaden und Linksovale. Dies sind die vier grundlegenden Schwünge, die zum Verbinden einzelner Buchstaben benötigt werden. Das schwungvolle Schreiben einzelner Buchstaben führt also zu flüssigen Buchstabenverbindungen direkt beim Schreiben auf dem Papier oder in der Luft. Die Kinder versuchen, die Buchstaben mit einem Wendebogen schwungvoll zu verbinden. Erst die Rückseite der Karten bieten einzelne Buchstabenverbindungen und Wörter und schließlich mehrere Wörter an. Hierbei können verschiedene Kinder z. B. in ganz verschiedenen Hefen oder Blättern mit unterschiedlichen Lineaturen und Größen sowie mit unterschiedlichen Schreibgeräten arbeiten (siehe Karte 13 Vorder- und Rückseite).

Der zweite Teil der Förderkartei beschäftigt sich mit Praxishilfen und Impulskarten zum Thema **Reflexion und Schriftgespräche**. Die Kinder merken durch diese Übungsformate: »Ich kann schreiben lernen« und »Ich bin selbstständig und kriege das Schreiben hin«. Dieser Teil bietet also Übungen, die die Kinder dabei unterstützen, ihren Schriftprozess und ihr Schriftergebnis selbst zu reflektieren, sich mit anderen Kindern zu beraten und sich aktiv mit Rückmeldungen auseinander zu setzen. In allen Materialien zur Grundschrift des Grundschulverbandes werden die Kinder dazu angehalten, nach jeder Schreibübung ihre besten Ergebnisse selbst einzukreisen und damit eine Selbsteinschätzung abzugeben. Durch diese permanente Übung nach jedem Schreibvorgang lernen die Kinder selbst zu reflektieren. Diese Übung ist die Voraussetzung für weitere kritische Einschätzungen und die positive Wirkung auf Fortschritte beim formklaren, gutleserlichen und flüssigen

Schreiben. Dieses Vorgehen ermutigt die Kinder und stärkt ihre Selbstständigkeit.

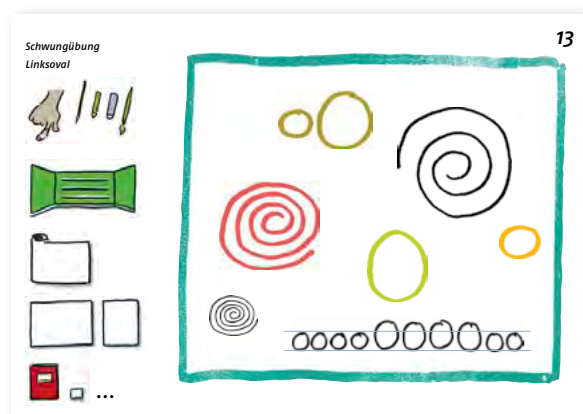
Jede Impulskarte arbeitet an einem Schwerpunkt, der nach unseren Praxiserfahrungen für die Reflexion wichtig ist. Wir haben versucht, diese Schwerpunkte mit einer kleinen Illustration übersichtlich darzustellen. Darüber hinaus enthalten die Karten eine Einführung mit entsprechendem Unterrichtsmaterial, mit denen der Ablauf eines Schriftgesprächs geübt werden kann, jeweils für Kinder in Klasse 1/2 und 3/4. Im Zentrum der Reflexion und der Schriftgespräche stehen die drei Kriterien zur Grundschrift – formklar, lesbar, flüssig, – die am besten auch als Plakat im Klassenraum hängen sollten. Deshalb beschäftigen sich die ersten drei Impulskarten auch intensiv mit den drei Kriterien. Nach den Karten zu den Schriftgesprächen folgen Impulskarten zur Stifthaltung, zur Lineatur, zum Schriftdruck, zum Schrifttempo, zur Stiftauswahl, zur Schriftgröße, zu den Proportionen. Karte 21 Vorder- und Rückseite

Jedes Mal, wenn ein Kind eine Übung bearbeitet, muss es entscheiden, mit wem es die eigenen Schriftergebnisse anschließend besprechen möchte: alleine, im Schriftgespräch mit der Lehrerin, mit einer kleinen Gruppe von Kindern, mit der ganzen Klasse.

Die Anleitung zu diesen Impulskarten enthalten darüber hinaus etliche Ideen zu Schriftgesprächen, die z. B. im Klassenplenum geführt werden können.

Mit dieser Förderkartei komplettieren wir das Angebot des Grundschulverbandes, um Kinder bei der Entwicklung einer persönlichen Handschrift individuell zu unterstützen. □

Barbara van der Donk,  
Mitarbeiterin der »Projektgruppe  
Grundschrift« im Grundschulverband



Karte 3 Vorder- und Rückseite

# Die Grundschrift: Gewusst wie ... und wo!

## Das Basis-Buch zum Grundschrift-Konzept



Der nützliche Band stellt Konzept und Begründungen ausführlich dar und enthält eine Fülle von praktischen Erfahrungen, Vorschlägen und Ideen. 281 S. (mit umfangreichem Zusatzmaterial im Internet).

► Näheres und Bestellmöglichkeit unter [grundschulverband.de/produkt/band-142-grundschrift-kinder-entwickeln-ihre-handschrift/](http://grundschulverband.de/produkt/band-142-grundschrift-kinder-entwickeln-ihre-handschrift/)

## Die Grundschrift-Karteien

Die Grundschrift im Original: Die zweiteilige »Grundschrift-Kartei« (Teil 1: Die Buchstaben, Teil 2: Schreiben mit Schwung).

► Zu bestellen unter [grundschulverband.de/produkt/grundschrift-kartei/](http://grundschulverband.de/produkt/grundschrift-kartei/)



NEU erschienen ist die Kartei »Schreibmotorik fördern. Praxishilfen und Impulskarten«  
► Zu bestellen unter [grundschulverband.de/produkt/impulskarten-schreibmotorik/](http://grundschulverband.de/produkt/impulskarten-schreibmotorik/)

## Grundschrift-Werkzeuge: Die kostenlosen Downloads

### Die Grundschrift für den PC

Wir bieten Ihnen die Grundschrift in digitalisierter Form als Werkzeug für Lehrerinnen und Lehrer zum kostenlosen Download! Sie können diese Schriftdateien für eigene Unterrichtsmaterialien frei verwenden (nicht zu kommerziellen Zwecken).

► [grundschulverband.de/die-grundschrift-fuer-den-computer/](http://grundschulverband.de/die-grundschrift-fuer-den-computer/)

### Grundschrift-Lautbilder: »Bilder-Schrift«

Laden Sie die Anlautbilder zur Grundschrift kostenlos auf Ihren eigenen Rechner und nutzen Sie die Grundschrift-Bilder für eigene Arbeitsmaterialien! Die Lautbilder können sehr nützliche Dienste leisten: das Lesen der Lautbilder üben, die Laut-Buchstaben-Beziehungen festigen, den individuellen Entwicklungsstand der Kinder feststellen helfen.

► [grundschulverband.de/bilderschrift/](http://grundschulverband.de/bilderschrift/)

### Eine Fundgrube mit Anregungen und Ideen

Beobachtungsbögen zur Schreibeentwicklung, Materialien für Schriftgespräche und Reflexionen, Schreib-(Anlaut-)tabellen und Schreibräume (Lineaturen), Unterrichtsideen mit und über Schrift(en), Anregungen für schulinterne Arbeitspläne finden Sie unter

► [grundschulverband.de/grundschrift/zusatz/](http://grundschulverband.de/grundschrift/zusatz/)

Wir hoffen, dass Ihnen diese kostenfreien Downloads dabei helfen, die Kinder auf dem Weg zu ihrer individuellen Handschrift zu begleiten!

## Grundschrift-Veranstaltungen, -Konferenzen, -Fortbildungen

### Moderatorinnen und Moderatoren

Eine Moderatorin oder einen Moderator in Ihrer Nähe finden Sie (in Postleitzahl-Gruppen sortiert) auf unserer Webseite. Melden Sie sich bei einem/einer Moderator/in – er oder sie wird Ihnen gern weiterhelfen.

► [grundschulverband.de/grundschrift/kontakt/](http://grundschulverband.de/grundschrift/kontakt/)

### Fortbildungs-Bausteine

Acht ausgearbeitete Module für Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen (oder auch zum Selbststudium) stehen Ihnen als Präsentationen kostenfrei zum Download zur Verfügung.

► [grundschulverband.de/grundschrift/zusatz/](http://grundschulverband.de/grundschrift/zusatz/)

## Die Kleeblatt-Hefte und weitere Materialien bei [www.sedulus.de](http://www.sedulus.de)

Alternativ zur »Grundschrift-Kartei zum Lernen und Üben« gibt es die vier »Kleeblatt-Hefte zum Lernen und Üben«.

Die farbig illustrierten Hefte sind in vier Versionen lieferbar: »Die Großbuchstaben« (grün), »Alle Buchstaben« (blau), »Schreiben mit Schwung« (orange) und »Mit Schrift gestalten« (rot). Sie erhalten die Grundschrift im Original!

Vergleichen Sie die günstige Preisgestaltung der aufwendig gestalteten und auf gutem Papier gedruckten Kleeblatt-Hefte.

Passend zum Grundschrift-Konzept erhalten Sie über unseren Kooperationspartner sedulus GmbH preisgünstige Schreibhefte und weitere wichtige Materialien für den Klassenraum und die Hand der Kinder: Anlaut-Poster und Schreibtabellen in verschiedenen Größen und Ausführungen.

Unter dem Titel »11 Variationen für die Grundschrift« können Sie ein günstiges »Schnupperpaket« erhalten.

Informationen und Bestellungen im Online-Shop unter

► [sedulus.de/schulhefte-foerderhefte/grundschulverband/](http://sedulus.de/schulhefte-foerderhefte/grundschulverband/)

